

## Übersicht über die strittigen Anträge 2011

KATEGORIE A.

**PROJEKTE ZUM PRODUKTIVEN UMGANG MIT DIFFERENZ UND VIELFALT –  
FÖRDERUNG VON GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT, INTERKULTURELLER  
KOMPETENZ UND INKLUSION**

### **A.4 Unterstützung Jugendlicher beim Übergang Schule-Beruf**

<b>Projekt Nr.</b>	<b>Projektname</b>	<b>AntragstellerIn</b>	<b>Förderung</b>
A.4.3	Gemeinsamkeiten bei Unterschieden	Deutsche Jugend aus Russland e.V.	40.000,- €

Zur Abstimmung stand eine reduzierte Fördersumme für die Begeleitung der Ehrenamtlichen in Höhe von 30.000 €.

## Strittige Projektanträge zur Jugendförderung für Mittel aus der Stiftung "Zukunft der Jugend" im Jahr 2011

**Kategorie A:** Projekte zum produktiven Umgang mit Differenz und Vielfalt – Förderung von Geschlechtergerechtigkeit, interkultureller Kompetenz und Inklusion

**Kategorie A.4.:** Unterstützung Jugendlicher beim Übergang Schule-Beruf

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/-in c) Kooperationspartner	Zielgruppe TeilnehmerInnen	Beschreibung des Projektes:	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel	Kein Beschluss der Auswahlkommission.
A.4.3.	a) Gemeinsamkeiten bei Unterschieden. TurningPoint.  b) Deutsche Jugend aus Russland (DJR)  c) Stadtjugendring Stuttgart	Zielgruppe: 30 junge Leute mit unterschiedlicher Abstammung, Geschichte und Sozialisation	Kurzbeschreibung: Das Projekt versteht sich als Fördermaßnahme für besonders benachteiligte Jugendliche mit Migrationshintergrund, die der Schulpflicht nicht mehr unterliegen und deren (vor allem sprachliche) Kenntnisse für eine Ausbildung nicht ausreichen. Es ist nicht nur auf die Berufsvorbereitung beschränkt, sondern umfasst ebenso die Unterstützung und Integrationsbegleitung in unterschiedlichen Lebenslagen. Ziel 1: Erreichen von Arbeits- bzw. Ausbildungsfähigkeit durch Begleitung von IntegrationsbegleiterInnen anhand von Unterricht und Coaching mit dem Ziel Erwerb von Grundkompetenzen für das Arbeitsleben (Sprachunterricht, Training von Alltagskompetenzen, soziale Einbindung, Einleitung eines Wertetransfers und Wertewandels) Ziel 2: Entwicklung aktiver Lebensposition durch gemeinwesenorientierte Jugendarbeit (z.B. "Teilhabe" und "Partizipation" im Verein) Ziel 3: Berechtigte Teilhabe an der Gestaltung des Lebens in den Stadtteilen als integrationspolitisches Ziel durch stadtteilbezogene Aktivitäten und soziales Engagement Dieses Projekt wird von verschiedentlich ehrenamtlich tätigen Personen der Gruppe DJR Stuttgart getragen und auch von einer pädagogischen Fachkraft für Projektsteuerung und Management unterstützt.	01.12.2011 - 30.11.2013	1. 60.000,00 €  2. 40.000,00 €	